



Frontotemporal – was tun?

SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT
FRONTOTEMPORALER DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN

BERATUNGSSTELLE SELTENE DEMENZFORMEN / PROJEKT FRONTOTEMPORALE DEMENZ
Caritasverband Düsseldorf e.V. Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Frontotemporal – was tun?

Menschen mit frontotemporaler Demenz (FTD) und ihre Angehörigen stehen oft vor ganz speziellen Herausforderungen. Deshalb brauchen sie spezielle Angebote:

1. MITTWOCH DES MONATS:

- 10.00–13.00 Uhr** Offene Beratung für Angehörige und Menschen mit FTD
- 13.30–15.30 Uhr** Austauschtreffen für Beratungsstellen NRW online

2. MITTWOCH DES MONATS:

- 14.30–16.30 Uhr** Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit FTD in Präsenz

3. MITTWOCH DES MONATS:

- 10.00–14.00 Uhr** „Op jück!“ – Wandertreff für Menschen mit FTD und Angehörige

4. MITTWOCH DES MONATS:

- 14.30–16.30 Uhr** Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit FTD online

Caritasverband Düsseldorf e.V.

Projekt Frontotemporale Demenz

Klaus Lindemann: Klaus.Lindemann@caritas-duesseldorf.de Telefon 0211 1602-1760

Bodo Beuchel: Bodo.Beuchel@caritas-Duesseldorf.de Telefon 0211 1602-1797

Gefördert von: Landesförderplan Alter und Pflege NRW & Pflegekassen NRW